

---

# **Modulhandbuch**

**Master Hispanistik International (PO 2015)**

**Philologisch-Historische Fakultät**

**Wintersemester 2021/2022**

---

**Wichtige Zusatzinformation für das WS 2021/22 aufgrund der Corona-Pandemie:**

**Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.**

---

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (ECTS: 10)

SPA-2501: Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP, Pflicht) \* ..... 3

### 2) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Sprachwissenschaft (ECTS: 10)

SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP, Pflicht) \* ..... 5

### 3) Praktikum/Exkursion/Projektarbeit (ECTS: 10)

SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht) \* ..... 7

### 4) Abschlussleistung

SPA-3592: Masterarbeit Hispanik International (30 ECTS/LP)..... 9

<b>Modul SPA-2501: Spezialisierung spanische/ hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)</b> <i>Specialisation Spanish / Latin American Literary Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
<b>Inhalte:</b> Intensive Ausbildung in einem zentralen Anwendungsbereich der iberoromanischen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse, selbstständige Forschungstätigkeit		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte, Medien und kulturelle Prozesse und Produkte auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der schon bestehenden Forschungsergebnisse zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Der aktuelle Forschungsstand wird überblickt und kritisch für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Die Studierenden entwickeln eigenständige Forschungshypothesen zu hispanistischen Literaturen und Kulturen und argumentieren diese. Sozial: Personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Forschung adäquat mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren und argumentativ zu begründen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Spanische/Hispanoamerikanische Literatur</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Spanisch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Diaspora: Subjectivities in Latin American Migrant Cinema</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> This seminary deals with in-depth analysis of contemporary Latin American films about migrant's identities and struggles to belong to host cities. In particular, students will investigate the psychological conflicts posed by strategies to fit into the new urban culture, the resistance, agency, distorted self-perceptions posed by the eyes		

of otherness, and the search to negotiate hybridity on the part of migrants from Latin America with resource to secondary literature. By analyzing characters and the themes posed by selected movies with the support of key concepts from postcolonial cultural studies, students will be able to deepen their knowledge of migrant and subaltern subjectivities in order to determine conflicts of belonging to cities in an interdisciplinary way.

**Don Juan** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Hauptseminar werden wir uns mit der motivischen Figur des Don Juan beschäftigen, wie sie in Texten Tirso de Molinas, Zorrillas, Torrente Ballesters u. a. seit je literarisch begegnet, und dabei auch exemplarische Interpretationen etwa bei Molière, Goldoni, Mozart, Byron, Apollinaire, Leven und Saramago in unsere Betrachtungen miteinbeziehen, um so die Bandbreite dieses konfliktiven ‚Libertins‘ abzuschreiten. Indem die Teilnehmenden anhand von exemplarischen Lektüren die kompromittierende Vielgestaltigkeit der Don-Juan-Figur vom Barock bis in die Nach-Moderne untersuchen, sind sie in der Lage, das seit alters transgressorische Potential dieses Anti-Helden vergleichend zu erfassen und im Kontext seiner Überblendungen bzw. Aktualisierungen (romantischer Held etc.) kritisch zu betrachten. Es wird die vorherige Lektüre des Hypotextes von Tirso vorausgesetzt (vid. <http://www.cervantesvirtual.com/obra/el-burlador-de-sevilla-y-convidado-de-piedra--0/> [23.08.2021]).  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)**

**(Modulprüfung)**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar)</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
<b>Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit spezifischen sprachwissenschaftlichen Themen aus dem Bereich der Ibero-Romanistik		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Spanisch / Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Hauptseminar: Diacronía y sincronía del español rioplatense</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> En su libro "Idioma nacional de los argentinos" de 1900, Luciano Abeille postula que el español hablado en Argentina ha de considerarse una lengua aparte del español peninsular. El autor proclama el idioma nacional en parte como un pronóstico y un programa político-cultural para el futuro; por otra parte, basa este dictamen en las observaciones de las diferencias entre las variedades mencionadas, las que considera tan importantes como para justificar una ruptura de la unidad de la lengua española, tal como ocurrió con la diversificación del latín, dando lugar a las lenguas románicas. En el seminario, vamos a analizar las causas históricas no sólo de un juicio tan radical al fin del siglo XIX, que son más que nada ideológicas que propiamente lingüísticas, sino también de los

rasgos que efectivamente distinguen al español hablado en la cuenca del Río de la Plata. Entre ellos, destaca el hecho del relativo aislamiento de la zona durante la época colonial (siendo parte del Virreinato de Per ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar)**

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung

<b>Modul SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit)</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
<b>Inhalte:</b> praktische, organisatorische, wissenschaftsorganisatorische, wissenschaftliche oder kulturelle Tätigkeiten		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Kompetenzen und Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder und wissenschaftliche Anwendungsbereiche der Forschung fordern, zu verbinden  Methodisch/sozial/personal: Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene oder wissenschaftliche Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums, Projekts oder einer Exkursion (z.B. Feldforschung, Archivaufenthalt, etc.). Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche und/oder forschersiche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen.  oder: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsprozesse und -ergebnisse adäquat zu präsentieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung bzw. Anrechnung durch ein studienspezifisches Anrechnungsverfahren über die Studienkoordination hispanistische Literaturwissenschaft (nach vorheriger Absprache). Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Praktikum/Exkursion/Projektarbeit</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch / Spanisch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>FORUM Stadtgespräche</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Das Forum möchte den interdisziplinären wie transprofessionellen Dialog über gegenwärtige Stadtfragen ermöglichen, indem Stadtforschung und Praxis an Universität wie in der Stadt ins mehrperspektivische Gespräch kommen.

**Ästhetik des Barocks** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Auf Grundlage kulturgeschichtlicher wie epistemologischer Prämissen versucht die Vorlesung sich der Komplexität des „Barocken“ aus einer dezidiert ästhetischen Perspektive zu widmen, wobei neben europäischen Varianten der Frühen Neuzeit auch (nach-)moderne lateinamerikanische Modulationen berücksichtigt werden. Indem die Teilnehmenden sich nicht nur mit Erscheinungsformen, sondern auch Wahrnehmungsweisen barocker Welt(en) analytisch auseinandersetzen, sind sie in der Lage, die poetische wie philosophische Dimension barocker Ästhetik zu ergründen, um so auch Fragen nach der Aktualität vom Barocken etc. kompetent beantworten zu können.

**Prüfung**

**Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (Modulprüfung)**

Praktikumsprotokoll



<b>Modul SPA-3592: Masterarbeit Hispanik International</b>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Masterprüfung soll eine differenzierte Beurteilung des Kandidaten oder der Kandidatin und die Feststellung ermöglichen, dass er oder sie über angemessene Kompetenzen und das entsprechende Fachwissen verfügt.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Die Masterarbeit wird in der Regel im vierten Semester abgefasst. Der Zeitpunkt der Themenstellung und der Zeitpunkt für die Abgabe der Masterarbeit wird beim Zentralen Prüfungsamt aktenkundig gemacht.  Die Bearbeitungszeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit beträgt sechs Monate. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Masterarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Bei der Abgabe einer Masterarbeit ist eine, anonymisierte, elektronische Fassung dieser Arbeit auf einem Speichermedium vorzulegen. Mit der elektronischen Fassung ist eine vom Studierenden oder von der Studierenden unterschriebene Erklärung abzugeben, dass eingewilligt wird, die Arbeit mittels einer Plagiatsoftware zu überprüfen und zu diesem Zweck elektronische Kopien gefertigt und gespeichert werden.
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

---

**Modulteile**

**Modulteil: Masterarbeit Hispanik International**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester

**Prüfung**

**Masterarbeit Hispanik International**

Masterarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Monate